

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Döhren-Wülfel
In den Jugendhilfeausschuss
In den Verwaltungsausschuss
An den Schul- und Bildungsausschuss (zur Kenntnis)

Nr. 0571/2021
Anzahl der Anlagen 0
Zu TOP

Fortführung u. Förderung des Schulergänzenden Betreuungsangebotes (vormals Innovatives Modellprojekt/ Inno) an der Heinrich-Wilhelm-Olbers Grundschule

Antrag,

zu beschließen,

dem Förderverein der Heinrich-Wilhelm-Olbers Grundschule e.V. zur Fortführung des Schulergänzenden Betreuungsangebotes (SeBa), Olbersstraße 13, 30519 Hannover, für das Schuljahr 2021/2022 vom 01.08.2021 bis zum 31.07.2022 laufende Beihilfen für eine Gruppe mit 20 Betreuungsplätzen - entsprechend der gültigen Richtlinien für den Betrieb von Innovativen Modellprojekten (DS Nr. 1805/2008) - in Höhe von 75,00 € pro Kind/Monat zuzüglich ausfallender Elternbeiträge zu gewähren.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Das Angebot der Kindertagesstätte richtet sich generell an alle Geschlechter, insbesondere achtet die Leitung der Einrichtung auf eine ausgewogene Belegung der Gruppen.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 51 - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme	Bezeichnung		
Einzahlungen		Auszahlungen	
		Saldo Investitionstätigkeit	0,00

Teilergebnishaushalt 51

Angaben pro Jahr

Produkt 36501 Kindertagesbetreuung

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen		
	Transferaufwendungen		38.606,40
	Saldo ordentliches Ergebnis		-38.606,40

Die Finanzierung im Kindertagesstättenbereich erfolgt durch Zuwendung an den Träger und die oben genannten Summen stehen im Budget Kindertagesstätten zur Verfügung.

Begründung des Antrages

Im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes 2015 - 2018 (HSK IX) wurde die Qualitätsoffensive zur Ganztagsgrundschule (GTS) beschlossen (DS Nr.: 1810/2015). Wie im Stufenprogramm zur Qualitätsoffensive der Grundschulkindertagesbetreuung beschrieben (DS 1714/2018), sollen mittel- und langfristig außerschulische Betreuungsangebote in die Ganztagsgrundschule überführt werden. Die Priorisierung bei der Zusammenlegung der Angebote wird sich u.a. am räumlichen Angebot bzw. der Notwendigkeit für die Ganztagsgrundschule ihr Raumangebot zu erweitern, orientieren.

In der Heinrich-Wilhelm-Olbers Grundschule werden die Räumlichkeiten des Schulergänzenden Betreuungsangebotes auch weiterhin nicht benötigt, um das Angebot der Ganztagsgrundschule sicherzustellen. Vor diesem Hintergrund und aufgrund der weiterhin bestehenden Nachfrage der Eltern bzw. der Auslastung des Platzangebotes, besteht an diesem Standort derzeit kein vordringlicher Handlungsbedarf.

Der städt. Fachbereich Jugend und Familie ist mit dem Förderverein der Heinrich-Wilhelm-Olbers-Grundschule als Träger des Schulergänzenden Betreuungsangebotes weiterhin im Gespräch, um zeitliche und sachliche Rahmenbedingungen für die Zusammenlegung des Angebotes mit der Ganztagsgrundschule zu vereinbaren.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Aspekte und unter Einbeziehung des beschlossenen Änderungsantrages zum Stufenplan (DS 1714/2018), soll das Schulergänzende Betreuungsangebot des Fördervereins die derzeit zur Verfügung stehenden 20 Plätze zunächst für das Schuljahr 2021/2022 fortführen.

51.42
Hannover / 10.03.2021